

Presse – Denkmittel

Die Luft ist rein! Baufritz-Haus erhält Zertifikat „Wohnmedizinisch empfohlen“

München / Erkheim, 11. Februar 2014 – **In der eigenen Wohnung, im Büro oder in der Schule – den größten Teil des Lebens verbringen die Menschen in Innenräumen. Ein gesundes Raumklima ist daher sehr wichtig. Allerdings ist die Innenluft meist stark mit Schadstoffen belastet. Die häufigsten Ursachen dafür sind Baustoffe, Farben, Lacke und Möbel, die Gifte in die Luft abgeben.**



Von links nach rechts: Stefan Schindele, Gesundheitsexperte Baufriz, Dagmar Fritz-Kramer, Baufriz-Geschäftsführerin und Dr. Mario Blei vom Institut für Innenraumtoxikologie.

Die Meisten unterschätzen die Gefahr, die von leichtflüchtigen Schadstoffen wie Lösemittel, Formaldehyd, etc. ausgeht. Denn nicht alle Substanzen sind über die Nase wahrnehmbar. Unwohlsein und Kopfschmerzen, tränende Augen und gereizte Schleimhäute sind häufig genannte Symptome bei erhöhten Konzentrationen. Selbst krebserregende Stoffe wie Formaldehyd werden nach wie vor für die Herstellung von Bauprodukten eingesetzt und können oft über Jahrzehnte emittieren.

Der Ökohaus-Pionier Baufriz (www.baufritz-qd.de) ist v.a. für seine Gesundheitshäuser bekannt. Als außergewöhnliches Leistungsmerkmal führt Baufriz in jedem ausgelieferten Gebäude eine aktive Raumluftmessung durch und liefert somit dem Kunden den Beweis für gute Raumluftqualität in

seinem Haus. In den vergangenen sechs Jahren wurden bereits über 800 Privathäuser in Form dieses hochwertigen, aktiven Messverfahrens einschließlich umfangreicher Laboranalytik erfasst.

Dass die Baufriz-Luft rein ist, wurde nun von einem unabhängigen Institut bestätigt. Das Privatinstitut für Innenraumtoxikologie, Dr. Blei GmbH (www.blei-institut.de), vergab dem Baufriz-Musterhaus S1 (siehe Bild unten) auf dem Firmengelände in Erkheim das Prädikat „**Wohnmedizinisch empfohlen**“, welches Baufriz als weltweit einziges Hausbauunternehmen nun führen darf.

Zwar gilt die Auszeichnung konkret dem „lebendigen Haus“ (<http://www.baufritz.com/de/das-lebendige-haus/>), jedoch lassen sich die Ergebnisse auf alle Baufriz-Häuser übertragen, da die Bauweise aller Häuser gleich ist. „Die Gesundheit unserer Kunden liegt uns am Herzen. Deshalb untersuchen wir – zusätzlich zur Raumluftmessung nach Fertigstellung – alle verwendeten Baumaterialien im Labor

Presse – Denkwort

konsequent auf Schadstoffe“, so die Geschäftsführerin des Familienunternehmens, Dagmar Fritz-Kramer.

Im Rahmen der externen Untersuchungen führte das Institut im September 2013 verschiedene Raumlufthuntersuchungen durch. Darunter Schimmelpilzbestandteile, Formaldehyd, VOCs (flüchtige organische Verbindungen) sowie der CO₂-Gehalt.

Die Ergebnisse zeigten, dass selbst die anspruchsvollen Zertifikats-Kriterien in allen Belangen deutlich unterschritten wurden. Auch Gesundheitsexperte Stefan Schindele freut sich über diese Zertifizierung: „All unsere Maßnahmen für ein gesundes Raumklima sind absolut freiwillig und am Markt keinesfalls Standard! Von externen Instituten geprüft zu werden ist immer spannend. Ich sehe das hervorragende Resultat als Bestätigung für unser ganzheitliches Gesundheits-Konzept, das auf jahrelanger Erfahrung und konsequenter Umsetzung bis ins Detail basiert. Wir sind stolz, diese Qualität jedem Baufritz-Kunden als kostenlosen Mehrwert anbieten zu können.“



Das Baufritz Musterhaus S1 in Erkheim auch bekannt als „Das lebendige Haus“ wurde am 14.01.2014 „wohnmedizinisch empfohlen“

Kontakt:

QUERDENKER-Group

Tel.: 089 / 12 23 89 - 220

Fax: 089 / 12 23 89 - 200

E-Mail: redaktion@querdenker.de

www.querdenker.de

